

**Marcus Prieser** studierte Kirchenmusik, es folgte ein Dirigierstudium mit Konzertexamen. Dabei zählten unter anderem Salvador Mas Conde und Sylvain Cambreling zu seinen Lehrern. Er wurde zu mehreren internationalen Dirigier-Wettbewerben als jeweils einziger deutscher Teilnehmer eingeladen. Marcus Prieser dirigierte mehr als 30 Orchester in Deutschland, Polen, Österreich, Frankreich und Ungarn. Über dreihundert Orchesterwerke und Oratorien aus allen Epochen hat er bereits dirigiert, darunter auch mehrere Uraufführungen. Nebenbei widmet er sich als Herausgeber vernachlässigten oder selten aufgeführten Kompositionen und hat ein Lehrbuch zum Thema Dirigieren veröffentlicht.

Das nächste Konzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Gioachino Rossini findet am **11. März 2023** um 17 Uhr in der St. Georgs-Kirche, Sengwarden statt.

Das Konzert wird gefördert von:



NEUES WILHELMSHAVENER SINFONIEORCHESTER

# Konzert

Sonntag, 13. November 2022, 17.00 Uhr  
St. Georgs-Kirche, Sengwarden



# Programm

Guiseppe Verdi (1813-1901)

Vorspiel zum 1. Akt aus der Oper „La Traviata“

Gioachino Rossini (1792-1686)

Fagottkonzert

Allegro

Largo

Rondo

## Pause

Luigi Cherubini (1760-1842)

Ouvertüre zu der Oper „Les Abencérages“

Giacomo Puccini (1858-1924)

Zwischenspiel aus dem 3. Akt der Oper „Tosca“

Guiseppe Verdi (1813-1901)

Vorspiel zum 3. Akt der Oper „La Traviata“

Aus der Oper „Aida“:

Danza Sacre delle Sacerdotesse

Danza di piccoli schiavi mori

Solist: Jans Pfaff

Neues Wilhelmshavener Sinfonieorchester

Dirigent: Marcus Prieser

Jens Pfaff erhielt seinen ersten Fagottunterricht an der Musik und Jugendkunstschule in Nürtingen. Dem schloss sich ein Vorstudium bei Prof. Günther Pfitzenmaier an der Staatlichen Hochschule für Musik in Karlsruhe an. Er konnte zahlreiche Preise bei Jugend musiziert, u.a. den 1. Preis in der Wertung „Fagott solo“ im Bundeswettbewerb gewinnen.

Jens Pfaff studierte bei Matthew Wilkie und bei Volker Tessmann an den Musikhochschulen in Frankfurt und Lübeck. Nach seinem Studium folgten Orchesterengagements unter anderem im Badischen Staatsorchester Karlsruhe, dem Museumsorchester Frankfurt und dem NDR-Radiosinfonieorchester Hamburg.

Seit 2003 ist Jens Pfaff Solo-Fagottist im Oldenburgischen Staatsorchester.

Das neue Wilhelmshavener

Sinfonieorchester (NWS) wurde 1991 durch die Musikschule gegründet. Es erarbeitet anspruchsvolle Programme und gab bisher Konzerte in Nordwestdeutschland und den Niederlanden. Neben international bekannten Solisten wie Alexander Baillie, Konstantin Pfitz u.a., die teilweise mehrfach mit dem Orchester auftraten, sind auch immer wieder junge Hochschulabsolventen als Solisten gerne gesehen. Seit 2003 leitet Marcus Prieser das Orchester. In seinen Programmen werden immer bekannte mit seltener zu hörenden Werken kombiniert. So spielte das Orchester auch Uraufführungen und deutsche Erstaufführungen.